

TEXTILE SEHNSUCHTSORTE

Wundersame Gewächse locken in den „Garden of Eden“

Barbara Krennmayr

DIE HASLACHER ZEIGEN AUF IN SACHEN TEXTILES. Schon seit einigen Jahren – im heurigen Sommer aber ganz besonders. Und warten mit einem Programm auf, das sich sehen lassen kann. Zahlreiche Ausstellungen, eine internationale Konferenz, der Webermarkt und das Sommersymposium locken Besucherinnen und Besucher aus aller Welt ins Mühlviertel.

Viel gäbe es zu erzählen, über die Textile Kultur Haslach und ihr umtriebige Team. Da Platz begrenzt ist, lassen wir einfach das vielfältige Programm für sich sprechen. Praktischerweise liegen alle Stationen am Weg von Linz nach Haslach. Los geht's!

Garden of Eden

Hier wartet ein besonderer Ort mit einer besonderen Gruppenausstellung auf. In den gotischen Räumen des Schlosses Neuhaus mit ihrer rohen Atmosphäre zeigen Textilkünstler aus 34 Nationen zeitgenössische Arbeiten. Sie nähern sich dem Jahrtausende alten Gedanken des Sehnsuchtsortes „Garden of Eden“ über unterschiedlichste Materialien und Techniken. Aus 452 Einreichungen hat eine Fachjury die besten Arbeiten ausgewählt. So wuchert der textile Garten Eden in stimmiger Atmosphäre hoch über der Donau.

Wo Blumen blühen

In ihrer Einzelausstellung in der Galerie heim.art in Neufelden beschäftigt sich die österreichische Künstlerin Tanja Boukal mit Menschen, die außerhalb des vermeintlichen Paradieses leben. Ihre Besuche von Kriegsgebieten und Flüchtlingslagern dokumentiert sie fotografisch und überträgt diese Bilder in textile Techniken. So entstehen beispielsweise vier Meter hohe Bahnen aus kuscheligem Frottiergewebe, die sich bei näherem Betrachten als Stacheldrahtzäune entpuppen. Ein Kontrast, der Gänsehaut aufziehen lässt.

Before Cotton

Der Haslacher Kirchturm aus dem 14. Jahrhundert ist ein stimmiger Ort für die Sammlung der Galerie Kei in Kyoto: Sie zeigt Pflanzen, aus denen in Japan vor Einführung der Baumwolle Mitte des 19. Jahrhunderts Arbeitskleidung oder Kimonos gefertigt wurden. Ein sehenswerter Einblick in die vorindustrielle Zeit.

Patchwork & Quilts

Erstmals macht heuer die Europäische Quilt-Triennale in Österreich Station. Die Arbeiten zeigen eine breite Palette aktueller Arbeiten – vom schlichten Stil der Amischen bis zu opulenten Werken aus Plastik. Die Ausstellung im Textilen Zentrum Haslach portraitiert eine lebendige Szene abseits gängiger Klischees und sorgt für Diskussionspotential.

Europäische Textilkonferenz

Knapp 200 Fachexperten und Textilbegeisterte aus aller Welt treffen sich fünf Tage lang zur Konferenz des Europäischen Textilnetzwerkes (ETN). Damit stellt sich Haslach dem ETN als zukünftiges Zentrum vor. Infrastruktur und Kompetenz des Textilen Zentrums werden als Plattform für internationale Vernetzung dienen.

Und dann noch...

Das waren aber noch lange nicht alle textilen Aktivitäten der Haslacher im heurigen Sommer. Etablierte Veranstaltungen wie der Webermarkt, die Fachmesse Faserzone und das Symposium mit seinem umfangreichen Kursprogramm fin-



Die Schau der Europäischen Quilt-Triennale räumt mit Klischees zu Quilts und Patchwork auf. Foto: Textile Kultur Haslach

den auch heuer statt. Dazu kommen zwei kleinere Ausstellungen in Haslacher Galerien.

Mehr als genug Gründe also für einen Ausflug ins textile Mühlviertel. Oder auch zwei – angesichts der Fülle?

Ausstellungen:

„Garden of Eden“, Schloss Neuhaus, 18.7. bis 4.8.2019

„Wo Blumen blühen“, Galerie heim.art, Neufelden, 18.7. bis 4.8.2019

„Before Cotton“, Kirchturm Haslach, 19.7. bis 11.8.2019

„Patchwork & Quilts“, Textiles Zentrum Haslach, 11.5. bis 30.10.2019

Veranstaltungen in Haslach:

Symposium Textile Kultur Haslach: 15.7. bis 28.7.2019

Webermarkt und Faserzone: 27. und 28.7.2019

ETN-Konferenz: 27. bis 31.7.2019

Öffnungszeiten und weitere Infos:

textile-kultur-haslach.at

www.gardenofeden2019.org